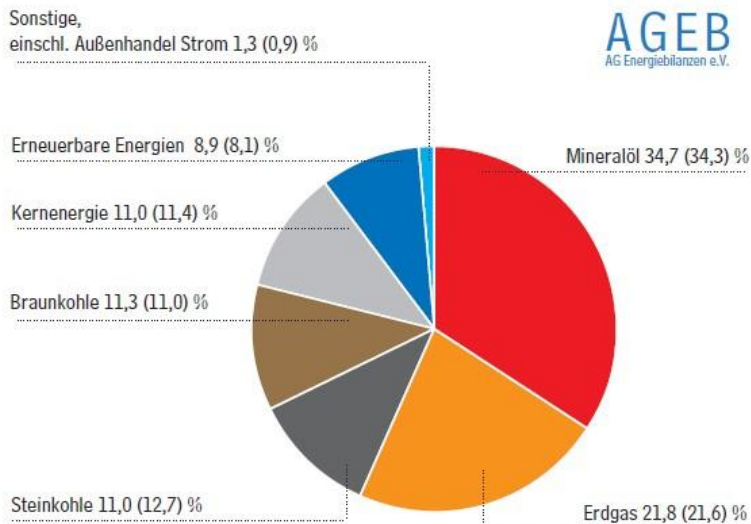


## Energie in Deutschland

Breiter Energiemix auch 2009

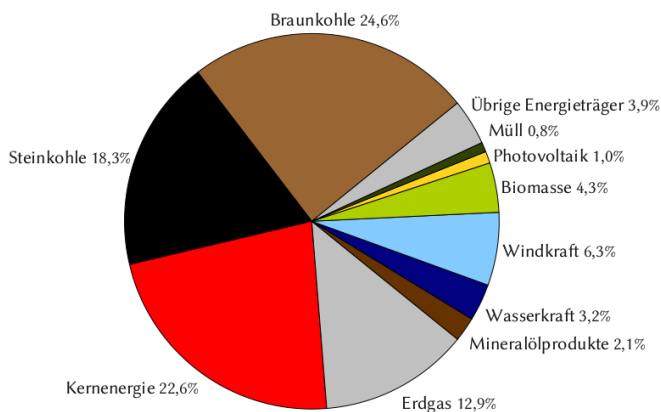
Anteile der Energieträger am Primärenergieverbrauch in Deutschland  
im Jahre 2009 - gesamt 13 341 PJ (455,2 Mio. t SKE)  
Vorjahr in Klammern



In Deutschland gibt es einen breit gefächerten Energiemix. Zu einem großen Teil ist Deutschland abhängig von fossilem Mineralöl, welches der Ausgangsstoff für Diesel, Benzin und Heizöl ist. Ebenfalls spielt Erdgas eine wichtige Rolle, sowohl in der Industrie, als auch im privaten Bereich, z.B. zum Kochen und Heizen. In einem relativ hohen Maß ist auch Kohle als Energieträger vorzufinden, die unter anderem dank des Ruhrgebietes lange Zeit der Energieträger Nummer 1 in Deutschland war. Daher wird sie heute immer noch als gefördert. Trotzdem wird neben diesen Energieträgern und der Kernkraft in Deutschland auch auf regenerative Energieträger gesetzt, die s.g. Erneuerbaren Energien. Auch wenn Erneuerbare Energien momentan noch weniger als 1/10 des Energieverbrauchs, bzw. weniger als 1/5 des Stromverbrauchs ausmachen, ist Deutschland führend im Bereich der Wind- und Solaranlagen. Sowohl in der Produktion, als auch in der Nutzung.

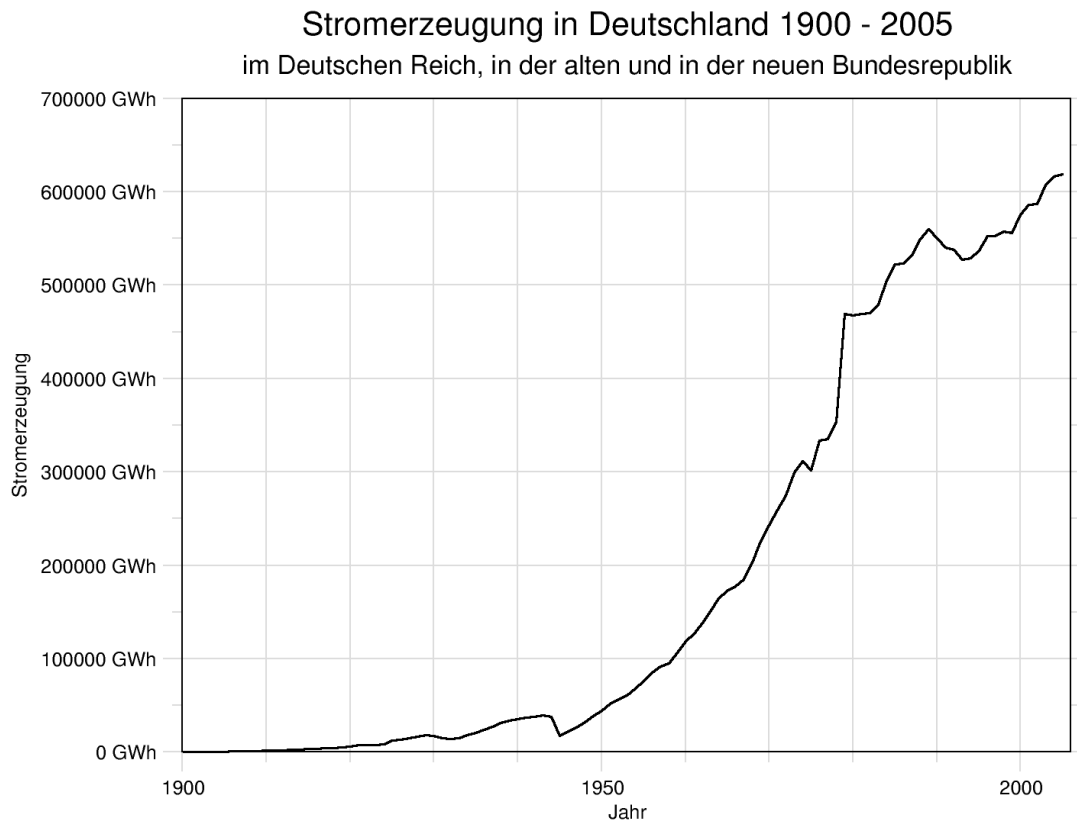
## Strommix in Deutschland

Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 2009



In Deutschland ist ein Strommix vorzufinden. Dabei ist vor allem der hohe Anteil an Stein- und Braunkohle auffällig, die einen Schwerpunkt der deutschen Energieerzeugung darstellen. Dies ist vor allem durch die Kohleförderung im Ruhrgebiet bedingt.

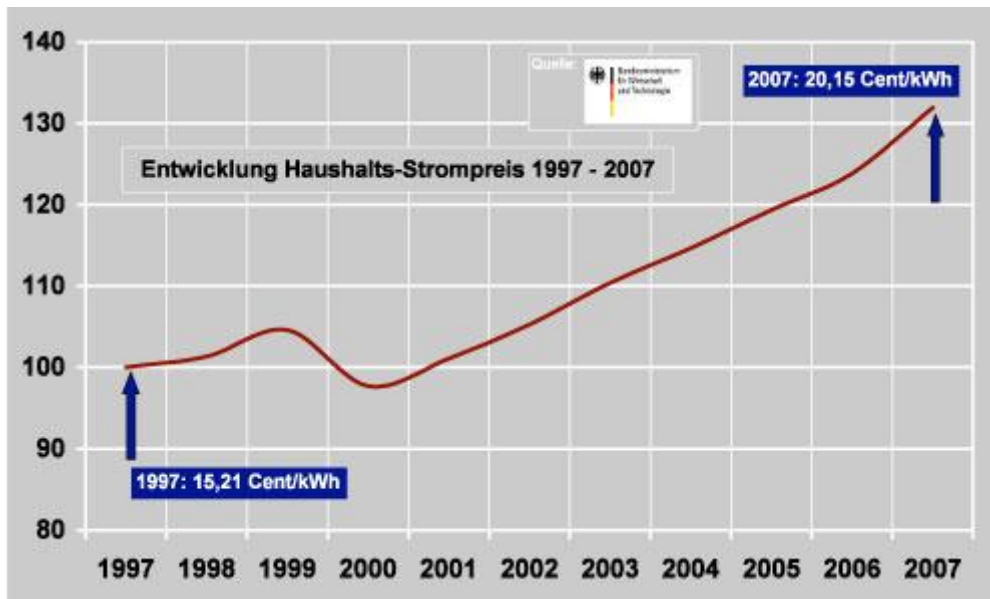
Trotz der Nutzung dieser eher umweltschädlichen Energieträger schreitet der Ausbau der Erneuerbaren Energien immer weiter voran, während gleichzeitig auch die Anzahl der Atomkraftwerke in Deutschland reduziert wird. Leider werden trotzdem noch viele Kohlekraftwerke erhalten und sogar Neue gebaut, die Unsummen an CO<sub>2</sub> ausstoßen. Allerdings gibt es auch in diesem Bereich Ideen, wie man den CO<sub>2</sub> Ausstoß verringern kann. Dazu zählt zum Beispiel das System der CO<sub>2</sub> Abtrennung und Lagerung dessen unter der Erde.



Quelle: <http://www.kohlenstatistik.de/download.php>

Die Deutschen haben im Jahr 2009 aufgrund der Wirtschaftskrise zwar weniger Strom als in den vorherigen Jahren verbraucht, trotzdem ist der Stromverbrauch in den letzten Jahrzehnten tendenziell gestiegen, wie sich auf der Grafik erkennen lässt.

Dies ist vor allem durch neue Technologien und das Wirtschaftswachstum Deutschlands bedingt.



(2008: 21,72 Cent)

Aber nicht nur der Stromverbrauch steigt immer weiter, sondern auch der Strompreis. Dieser ist in den letzten 10 Jahren um ca. 10 Cent/kWh gestiegen (Vergleichswert: 97/07).

Deutschland liegt damit im europäischen Vergleich auf Platz 2, hinter Dänemark mit einem Strompreis von ca. 27 Cent (2008).

#### Quellen:

<http://www.ag-energiebilanzen.de>

<http://www.transatlantikblog.de>

<http://www.wechseln-stromanbieter.de>

<http://www.wikipedia.de>

#### Mailadressen:

[Jaeger.mc@googlemail.com](mailto:Jaeger.mc@googlemail.com) (Markus)

[Anza\\_panza@hotmail.com](mailto:Anza_panza@hotmail.com) (Anna)

[Nanna-margret@hotmail.com](mailto:Nanna-margret@hotmail.com) (Nanna)

[Simon.pautmeier@gmx.de](mailto:Simon.pautmeier@gmx.de) (Simon)

